



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!

SteuerSparErklärung

Hier Informieren und gleich loslegen!

1 Mio. Steuererklärungen jährlich mit Steuertipps

94% Weiterempfehlung* Basis: 1000 Befragte

Über 45 Jahre Steuertipps Made in Germany

13 Mio. Steuerpflichtige vertrauen bei ihrer Steuererklärung auf Steuertipps

Wolters Kluwer | Steuertipps

Windows | Mac OS

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen



Steuererklärungen jährlich mit Steuertipps

95%

Weiterempfehlung*

*Details unter steuertipps.de/umfrage23



Ihre Steuerdaten werden nicht im Internet gespeichert



Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps

1 Name _____
 2 Vorname _____
 3 Steuernummer _____

Anlage S

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.

Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A
 Ehefrau / Person B

Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz oder – soweit keine Bilanz erstellt wird – eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.

Einkünfte aus selbständiger Arbeit

Gewinn

22

(ohne die Beträge in den Zeilen 35, 43 und 52; bei ausländischen Einkünften: **Anlage AUS** beachten)

Gewinn aus freiberuflicher Tätigkeit

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit _____

4

Steuernummer _____

5

Wirtschafts-Identifikationsnummer _____

EUR

6

D E

-

100/300

, —

Gewinn aus einer weiteren freiberuflichen Tätigkeit

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit _____

7

Steuernummer _____

8

Wirtschafts-Identifikationsnummer _____

EUR

9

D E

-

101/301

, —

Gewinn laut gesonderter Feststellung

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit _____

10

Finanzamt _____

11

Steuernummer _____

12

Steuernummer _____

110/310

, —

Gewinn aus Beteiligung laut gesonderter und einheitlicher Feststellung – 1. Beteiligung

genaue Bezeichnung der Gesellschaft _____

13

Finanzamt _____

14

Steuernummer _____

15

Steuernummer _____

120/320

, —

Gewinn aus allen weiteren Beteiligungen laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (laut gesonderter Aufstellung)

130/330

, —

Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung

genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells _____

17

Gewinn aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. als Aufsichtsratsmitglied)

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit _____

18

Steuernummer _____

19

Wirtschafts-Identifikationsnummer _____

20

D E

-

140/340

, —

Gewinn aus allen weiteren Tätigkeiten

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit _____

21

In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte,

150/350

, —

für die das **Teileinkünfteverfahren** gilt

160/360

, —

23	In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die vor dem 1.1.2009 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG) genaue Bezeichnung der Gesellschaft	EUR
24	Finanzamt	
25	Steuernummer	EUR
26	170/370	,
27	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die nach dem 31.12.2008 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG) genaue Bezeichnung der Gesellschaft	
28	Finanzamt	
29	Steuernummer	EUR
30	180/380	,
31	Ich beantrage für den in den Zeilen 6 bis 16 und 43 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2024 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.	
32	Anzahl der einzureichenden Anlagen 34a	
33	Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt.	1 = Ja
Veräußerungsgewinn		
bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs , eines Teilbetriebs oder eines ganzen Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG)		
Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird		
– Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. –		
34	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils	
35	Finanzamt	
36	Steuernummer	
37	Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG	EUR
38	In Zeile 35 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	200/400
39	Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen	210/410
40	Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen	202/402
41	Veräußerungsgewinn laut Zeile 35, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.	203/403
42	220/420	,
Veräußerungsgewinn(e), für den / die der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist		
43	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils	
44	Finanzamt	
45	Steuernummer	
46	Veräußerungsgewinn(e)	EUR
47	In Zeile 43 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	230/430
48	240/440	,

45	Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet	231/431	<input type="checkbox"/> 1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en) <input type="checkbox"/> 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen	
46	Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet	204/404	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	
47	In Zeile 43 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.	250/450	EUR	
48	In Zeile 47 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	260/460	,	
Veräußerungsverlust(e) nach § 16 EStG				
49	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils			
50	Finanzamt			
51	Steuernummer			
52	Veräußerungsverlust(e)	270/470	EUR	
53	In Zeile 52 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	280/480	,	
Zu den Zeilen 32 bis 48:				
54	Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder eine ihr nahestehende Person beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung).			
55	Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr.			
Sonstiges				
56	In den Zeilen 6 bis 21 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG	190/390	EUR	
Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit				
– Eine Anlage EÜR ist nicht zu übermitteln, wenn die Einnahmen nach § 3 Nr. 12, 26, 26a und / oder 26b EStG ganz oder teilweise steuerfrei sind und keine Betriebsausgaben geltend gemacht werden. –				
57	aus der Tätigkeit als	Gesamtbetrag EUR 191/391	davon als steuerfrei behandelt EUR 192/392	Rest enthalten in Zeile(n)
58	aus allen weiteren Tätigkeiten	193/393	194/394	,
Kürzungsbetrag nach § 11 AStG				
59	Kürzungsbetrag nach § 11 AStG (laut gesonderter Aufstellung)	185/385	EUR	